

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 27. Februar 2023 – 1200 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

11 Vereine beantragen Lizenz für die Saison 2023/24

Elf der zwölf Vereine der Tischtennis Bundesliga (TTBL) haben fristgerecht ihre Lizenzbewerbung für die Saison 2023/24 eingereicht. Der TTC Neu-Ulm stellt keinen Lizenzantrag, aus der 2. Bundesliga gibt es keine Bewerbungen.

Neben den Bewerbungen von elf der zwölf Erstligisten hat sich kein Verein aus der 2. Bundesliga fristgerecht beworben, um in der Saison 2023/24 in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) zu spielen. Der aktuelle Erstligist TTC Neu-Ulm hat keinen Lizenzantrag gestellt. Die erste Stufe des Lizenzierungsverfahrens für die kommende Spielzeit ist damit abgeschlossen. In den kommenden Wochen stellen sich die Bewerber nun dem Lizenzprüfverfahren, in dem die rechtlichen, personellen, administrativen, infrastrukturellen und finanziellen Kriterien der Vereine geprüft werden.

Sollten alle Bewerber die notwendigen Voraussetzungen zur Teilnahme am Spielbetrieb erfüllen, würde die TTBL in der nächsten Saison aus elf Vereinen bestehen. Da es keinen Aufsteiger gibt, berechtigen laut Auffüllregelung der TTBL-Spielordnung der elfte und zwölfte Tabellenplatz der laufenden Spielzeit zur Teilnahme am Spielbetrieb der Saison 2023/24.